

HANS ZBINDEN

Der bedrohte Mensch

Zur seelischen und sozialen Situation unserer Zeit

2. Auflage 1969. 309 Seiten. Paperback DM 16.80

Inhalt:

Lebensängste des modernen Alltags. — Gefährdete Freiheit. — Technik als Bedrohung und Hilfe. — Grenzen und Gefahren des Sicherheitsstrebens. — Die Gewissenskrise der Gegenwart. — Heimatliebe als Brücke zur Welt. — Das Bild in der Welt des Kindes. — Aufgaben der Frau im Ringen unserer Zeit. — Der alte Mensch in der heutigen Gesellschaft.

“... Vorträge und Aufsätze, die sich von sehr verschiedenen Fragekreisen her alle einem Hauptanliegen unserer Zeit zuwenden: der Sorge um das Humane inmitten der Gefahren, die es heute von vielen Seiten bedrohen. Dabei geht es dem Autor weniger um die äußeren Gefährdungen — wie Krisen oder Atomkrieg — sondern um jene Bedrohung von innen her, die den Menschen in seiner geistig-seelischen Existenz trifft und die eigentliche Quelle innerer Verarmung und Lähmung ist.”

(“Literatur-Verzeichnis der Politischen Wissenschaften”, München)

“Was Zbindens Untersuchungen, abgesehen von der dichterischen Beschwingtheit ihrer Sprache und Klarheit der Aussage, auszeichnet, ist der darin zutage tretende Mut zur unbedingten Wahrheit. Er stellt die Gefahren dort fest, wo sie sich tatsächlich befinden: im Verborgenen, in der Scheinentwicklung, im Scheinfortschritt, in den neuralgischen Überschneidungspunkten von Gut und Böse. Man tut gut daran, dies Buch immer wieder zur Hand zu nehmen ...”

(“Der Bund”, Bern)

“Es verdient viele und gute Leser, denn in ihm sind nicht nur die Krankheiten genau diagnostiziert, sondern auch die Heilmittel genannt.”

(“Neue Zürcher Zeitung”)

Professor Dr. Hans Zbinden ist ein bedeutender Essayist und Kulturkritiker. Bis zu seiner Emeritierung lehrte er Kultursoziologie an der Universität Bern.

Im Francke Verlag sind von ihm erschienen: “Humanismus der Wirtschaft” (1963), “Im Strom der Zeit” (1964), “Mensch und Technik in unserer Zeit” (1967), “Europa wohin?” (1969).

Interessenten: Psychologen, Soziologen, in sozialen Berufen Tätige, entsprechende Institute und Bibliotheken; auch psychologisch oder soziologisch nicht vorgebildete Leser

Werbemittel: Sonderprospekt zu den Werken von Hans Zbinden